

Technische Produktinformation

Fliesen- und Natursteinkleber | Spezialkleber

FKM[®] Silver

MultiFlexKleber Silver

FKM 600



Silbergrauer, ergiebiger, zementärer, schnell erhärtender, multifunktionaler Flexkleber, C2 FT S1 nach DIN EN 12004, mit hoher Kunststoffvergütung und original rheinischem Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen, insbesondere für helle, verformungsempfindliche Naturwerksteinfliesen. Für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden. Für Balkone und Terrassen. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Sehr geschmeidige, sahnige und trotzdem standfeste Verarbeitungskonsistenz. Mit der bekannten 4-in-1-Rezeptur. Ideal für die Terminbaustelle durch schnelle Erhärtung.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- F: frühe Haftfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ nach 6 Stunden
- T: hohe Standfestigkeit durch Faserverstärkung
- S1: Biegezug $\geq 2,5 \text{ mm}$
- 4-in-1-Rezeptur: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbettverlegung; spachtelbar bis 20 mm Schichtstärke
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 2 Stunden
- Extra standfest
- Silbergrauer Mörtel auch für helle, transluzente Naturwerksteinarten
- Für verformungsempfindliche kunstharzgebundene Platten
- Als Einzelprodukt zugelassen für Anwendungen im Schiffbau
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut

Verbrauch: Ca. $1,1 \text{ kg} / \text{m}^2 / \text{mm}$



OPZ
Systemkomponente

Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7760005	Beutel	5 kg	200
7760025	Sack	25 kg	40

Anwendungsgebiete	<p>Geeignetes Material: Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Bodenklinkerplatten, helle verfärbungsempfindliche sowie transluzente Naturwerksteine, Betonwerksteine, verschüsselungsempfindliche, kunstharzgebundene Platten, z. B. Aggloplatten. Besonders geeignet für großformatige Feinsteinzeugplatten.</p> <p>Anwendungsbereiche: Zum partiellen Spachteln und Ausgleichen von Unebenheiten an Wand- und Bodenflächen bis 20 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke). Zum schnellen Sanieren und Renovieren auf Terminbaustellen, im privaten Wohnungsbau, Badezimmern, Industriegebäuden, Gewerbebau, Großküchen, Krankenhäuser, öffentliche Gebäude, Flughäfen, Bahnhöfe usw. geeignet.</p>
Eigenschaften	<p>Ergiebiger, zementärer, silbergrauer, schnell erhärtender, multifunktionaler, universeller Flexkleber, C2 FT S1 nach DIN EN 12 004, mit hoher Kunststoffvergütung und original rheinischem Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen insbesondere für verfärbungsempfindliche und/oder transluzente Naturwerksteinfliesen auf allen Untergründen. Für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden. Zur sicheren Verlegung von Großformaten und verschüsselungsempfindlichen Platten, z. B. Aggloplatten und kunstharzgebundene Fliesen und Platten. Für Balkone und Terrassen. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Sehr geschmeidige, sahnige und trotzdem standfeste Verarbeitungskonsistenz. Ideal für den schnellen Baufortschritt bei Terminbaustellen und zur schnellen Wiederbenutzung des Bodenbelages durch schnelle Erhärtung. Mit hoher kristalliner Wasserbindung.</p> <p>Mit der bekannten 4-in-1 Technologie; Dünnbett-, Mittelbett-, Fließbettverlegung und zum Spachteln bis 20 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke).</p>
Produkt Farbe	silberfarben
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Estrichrisse: sollten kraftschlüssig verharzt werden z.B. mit Sopro Schüttelharz. • Unebenheiten: Sollten ausgeglichen werden z.B. mit Sopro RAM 3®, Sopro Reparatur-Spachtel, Sopro FS 15® plus, Sopro VarioFließSpachtel oder Sopro S-Flow. • Zementestriche: müssen 28 Tage alt und trocken sein oder Schnellestriche wie z.B. Sopro Rapidur® B1, Sopro Rapidur® B3 und Sopro Rapidur® B5 verwenden. Schwimmend oder auf Trennlage liegende Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte $\leq 2,0$ CM-% aufweisen. Zementestriche im Verbund können mit Fliesen belegt werden, sobald sie begehrbar sind. Bei Verlegung von Natursteinen ist eine Verfärbung aufgrund von Durchfeuchtung abzuwägen. • Calciumsulfatestriche: (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und unbeheizt einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% und beheizt einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,3$ CM-% aufweisen. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden. • Gipsputze: müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>
Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> • Für stark und unterschiedlich saugende Untergründe: Sopro Grundierung 749 und Sopro SperrGrund 602 • Für nicht saugfähige Untergründe: Sopro HaftPrimer S 673 • Für Calciumsulfatestriche: Sopro MultiGrund 637 (für alle Formate), Sopro Grundierung 749 (Formate bis $0,2 \text{ m}^2$), Sopro SperrGrund 602 (Formate bis $1,0 \text{ m}^2$) • Zur Verfestigung von sandenden, mineralischen Untergründen und als Haftvermittler auf glatten Untergründen: Sopro EpoxiGrundierung 1522 <p>Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen technischen Merkblättern.</p>
Verarbeitung	<p>In ein sauberes Anmischgefäß entsprechende Wassermenge vorlegen und mit Sopro FKM® Silver intensiv und klumpenfrei anmischen, bis die jeweils gewünschte, verarbeitungsrechte Mörtelkonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten nochmals kräft-</p>

ig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° - 60°). Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (20 - 30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen. Unebenheiten im Untergrund oder notwendige Gefälle können partiell bis zu 20 mm Schichtstärke aufgespachtelt werden.

Ergiebigkeit Ca. 1,1 kg/m² je mm Schichtstärke.

Wasserbedarf	Pro Gebinde	5 kg	25 kg
	Dünnbett		1,4 l - 1,5 l
Mittelbett		1,4 l - 1,5 l	7 l - 7,5 l
Fließbett		1,6 l - 1,7 l	8 l - 8,5 l
Spachtel		1,4 l - 1,5 l	7 l - 7,5 l

Begehbar / Verfugbar Nach ca. 2 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen.

Belastbar Nach ca. 5 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen; Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen; Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen.

Geeignete Untergründe Mind. 3 Monate alter Beton, Leichtbeton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Gussasphaltestriche (innen), Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche), alte und feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz und Hartschaumplatten. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.

Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel 525/527, Sopro TurboDichtSchlämme 823, Sopro DichtSchlämme Flex 423, Sopro DichtSchlämme Flex 523, Sopro DichtSchlämme Flex RS 623, ZR Turbo Maxx 618 (in Bearbeitung) und Sopro AEB® 640.

Reifezeit 3 - 5 Minuten

Klebeoffene Zeit 20-30 Minuten

Unterwasser- und Dauernassbereich geeignet

Verarbeitungstemperatur Ab +5 °C bis max. +25 °C (Luft, Untergrund, Werkstoff)

Verarbeitungszeit 20-30 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Verbrauchstabelle	Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20
	Verbrauch kg/m ²		1,1	1,7	2,2	2,8	3,3

Alle angegebenen Verbrauchswerte sind abhängig vom Neigungswinkel der Zahnkelle sowie von der Art und Ebenflächigkeit des Untergrundes. Zahnung 20 mm entspricht TKB Zahnung M1 (Halbrundzahnung).

Verfugungsempfehlung Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugenden Scherben (Steingut) empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 5 mm Sopro Saphir® 5 PerlFuge
- von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex

Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugenden Scherben (Steinzeug und Feinsteinzeug) empfehlen wir bei Fugenbreiten:

-

- von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex
- von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus

Für die Verfugung von Beton- und Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex
- von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus

Zur Verfugung in Bereichen mit hoher mechanischer Beanspruchung (Werkstätten, gewerbliche Bereiche) empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- Von 1 bis 10 mm Sopro TitecFuge® plus TF+
- Von 3 bis 30 mm Sopro TitecFuge® breit TFb

Für die Verfugung mit chemikalienbeständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 10 mm Sopro DFX DesignFugenEpoxi
- von 1,5 bis 12 mm Sopro FugenEpoxi FEP

Wand- und Fußbodenheizung	geeignet
Werkzeuge	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm, Mittelbettkelle
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Prüfzeugnisse	<ul style="list-style-type: none"> • DIN EN 12004: C2 FT S1 • PG-AIV-F: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit DSF 523, DSF RS 623, DSF 423, TDS 823, ZR 618, FDF 525/527 und weiteren Sopro-Komponenten • PG-AIV-B: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit AEB 640 und weiteren Sopro-Komponenten • PG-AIV-P: Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) als Systemprüfung in Kombination mit Sopro Board und weiteren Sopro-Komponenten • BG-Verkehr: Zulassung für den Schiffbau als Einzelprodukt (Wand und Boden)
BG Verkehr	Zulassung für den Schiffbau als Einzelprodukt Sopro System 1.4 (Wand und Boden), MED-Zulassungs-Nr. 118.432-01. Nassauftragsmenge Sopro FKM 600: max. 14.800 g/m ² (ca. 10 mm Dicke).
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)

CE-Kennzeichnung



Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
 GHS05
Signalwort Gefahr
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFT INFORMATIONS ZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält: Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm.

Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

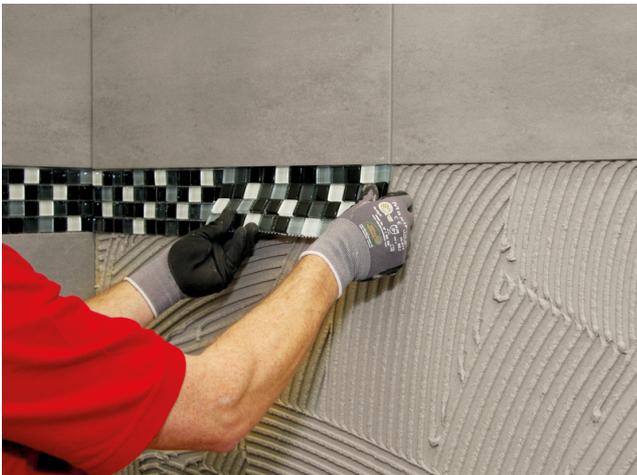
Sopro FKM® Silver: Universelle Anwendung für alle Arten von Keramik und Naturstein ...



Anrühren von Sopro FKM® Silver in der gewünschten Konsistenz für die Verlegung im Dünn-, Fließ- oder Mittelbett bzw. zum Spachteln.



Aufziehen der Kontaktschicht und des Kammbetts in der Dünnbettkonsistenz.



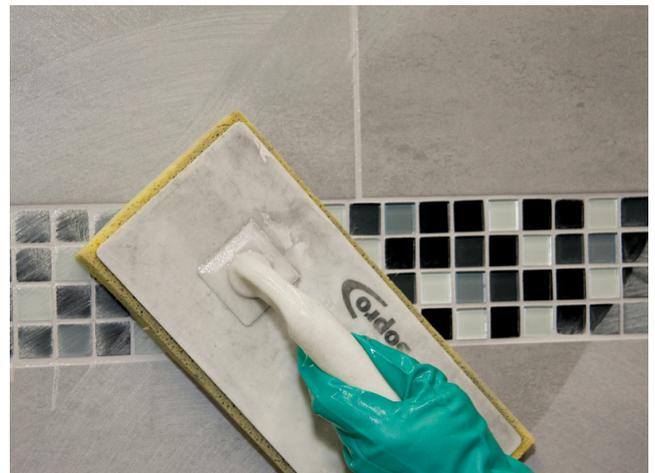
Einlegen von Glasmosaik in das vorbereitete Kleberbett.



Sehr gute Standfestigkeit zum Ansetzen von großformatigem Feinsteinzeug.



Verfugen mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex im Farbton silbergrau.



Abwaschen des Belags nach ausreichender Standzeit des Fugenmörtels.

... Sopro FKM® Silver im Dünn-, Fließ- und Mittelbett sowie für höhere Schichtstärken bis 20 mm.



Aufziehen der Kontaktschicht und des Kammbetts in der Fließbettkonsistenz.



Einlegen einer Aggloplatte. Aufgrund der Schnellerhärtung eignet sich Sopro FKM® Silver auch für die Verlegung verformungsempfindlicher Beläge.



Zur Mittelbettverlegung Sopro FKM® Silver in der Mittelbettkonsistenz aufziehen.



Einlegen einer Natursteinplatte. Aufgrund der hellen Farbe eignet sich Sopro FKM® Silver auch für die Verlegung durchscheinender Materialien.



Sopro FKM® Silver kann auch in höheren Schichtstärken bis 20 mm verarbeitet werden.



Verlegen einer Treppenstufe. Aufgrund der Schnellerhärtung kann eine frühe Belastung erfolgen.

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.